



GEMEINDE EGELSBACH

Beschlussvorlage

Drucksache VL-26/2021

Fb3 Sicherheit & Ordnung

FD 3.1 Sicherheit & Mobilität

Datum: 06.05.2021

1. Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2021
2. Gemeindevertretung	02.06.2021

Grundsatzbeschluss zur Einführung des Hoppers

Anlage(n):

- (1) Schreiben der kvgOF zur Einführung des Hoppers
- (2) Präsentation der kvgOF zum Hopper
- (3) Musterbeschlussvorschlag mit Begründung der kvgOF

Beschlussvorschlag:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die wesentlichen Punkte aus dem Umsetzungskonzept 2021 bis 2024 für den kreisweiten ‚kvgOF-Hopper‘ zur Kenntnis (Anlage 1). In dem Konzept ist die künftige Umsetzung von ‚Hopper‘- Angeboten im Kreis Offenbach ausführlich erläutert.
2. Die Gemeindevertretung bekundet die grundsätzliche Bereitschaft zur Einführung des ‚Hopper‘ in der Gemeinde Egelsbach durch die kvgOF.
3. Dem Zeitplan der kvgOF wird ausdrücklich widersprochen. Die Einführung in Egelsbach soll erst dann erfolgen, wenn ein abgestimmtes Konzept zur Integration des Hoppers in den Stadtbusverkehr inklusive einer tragfähigen Finanzierung vorliegt, in dem insbesondere eine Lösung der Schüler*innenverkehr erarbeitet wurde.
4. Bis zur Einführung des Hoppers in allen Kommunen sind die dafür anfallenden Aufwendungen analog zur aktuellen Regelung der Stadtbusverkehre von den jeweiligen Kommunen zu tragen. Vor einer kreisweiten Finanzierung sind zunächst alle Fördermittel inkl. einer Beteiligung des RMV an den anfallenden Kosten, sowie die Möglichkeiten von Kostenoptimierung auszuschöpfen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aus den von der kvgOF vorgelegten Zahlen lassen sich ab 2022 zusätzliche Aufwendungen für den Hopper in Höhe folgender Höhe ableiten:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Beitrag direkt	34.458 €	68.916 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Beitrag Kreisumlage	68.561 €	107.516 €	211.163 €	273.053 €	276.878 €	280.755 €	284.685 €
Gesamtbeitrag Egelsbach	103.019 €	176.432 €	211.163 €	273.053 €	276.878 €	280.755 €	284.685 €

Erläuterungen:

Ursprünglich wurde dem Gemeindevorstand am 04.05.2021 die Mustervorlage der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvgOF) zur Abstimmung vorgelegt. Nach ausgiebiger Diskussion kam der Gemeindevorstand zu dem Schluss, dass diese Vorlage nicht uneingeschränkt zur Zustimmung empfohlen werden kann. Insbesondere die Punkte 3 und 4 aus der Mustervorlage wurden in der ursprünglichen Form abgelehnt.

Deshalb wurde ein alternativer Beschlussvorschlag erarbeitet, der an die Einführung des Hoppers in Egelsbach Bedingungen knüpft. Dabei sollen vor allem folgende Fragen geklärt werden:

1. Was verändert sich für Egelsbach finanziell tatsächlich und vor allem langfristig?
2. Die Gemeinde Egelsbach finanziert über Ihren Anteil an den Stadtwerken Langen aktuell den Stadtbusverkehr mit. Der Vertrag mit dem AST ist voraussichtlich erst Ende 2022 kündbar, der Vertrag für die Stadtbuslinien läuft noch bis 2026. Welche Einsparungen wären durch eine vertragskonforme Reduzierung des Angebots bis 2026 möglich? Welche finanzielle Entlastung wäre dadurch für den Egelsbacher Haushalt möglich?
3. Die Stadtwerke Langen haben angekündigt, dass sie unter den sich abzeichnenden neuen Rahmenbedingungen einen Ausstieg aus dem ÖPNV mit Auslaufen des Vertrags 2026 in Erwägung ziehen müssen. Wird die kvgOF dann das heutige Stadtbusnetz vollständig übernehmen oder werden Teile eingestellt? Wenn das Angebot teilweise eingestellt wird, wie wird dann der Schüler*innen-Verkehr durch die kvgOF organisiert?
4. Wie stellt sich die kvgOF auch langfristig das Zusammenspiel zwischen On-demand-Verkehren, wie dem Hopper, und dem Stadtbusnetzwerk vor?

In einem Termin am 05.05. zwischen der kvgOF den Stadtwerken Langen, der Stadt Langen und der Gemeinde Egelsbach wurden bereits erste Eckpunkte festgelegt. Ein weiterer Termin soll am 20.05. folgen. Es wurde in Aussicht gestellt, einen substantiellen Teil der offenen Fragen bereits in der Sitzung des HFA am 27.05. beantworten zu können. Deshalb werden Herr Pusdrowski für die Stadtwerke und Herr Maatz für die kvgOF in dieser Sitzung vortragen, um die Gesamtsituation angemessen zu erläutern.